

Leistungsbeschreibung

Im Rahmen des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen Dienst (TV-Fahrradleasing) vom 01.03.2021 möchte die Stadt Euskirchen allen Beschäftigten und Beamten ein Dienstrad im Rahmen einer Leasingvereinbarung ermöglichen.

Leasinggegenstand ist die Bereitstellung von Fahrrädern im Rahmen des Leasings (Teilamortisierungsleasing) gemäß TV-Fahrradleasing zum Zweck der Überlassung an Beschäftigte und Beamte zur dienstlichen und privaten Nutzung einschließlich der Versicherungs- und Serviceleistungen. Hier insbesondere die Abwicklung der Bestell-, Rückgabe- und Schadensabwicklungsprozesse, Wartungen und Reparaturen sowie Störfallmanagement. Bei dem Leasinggegenstand darf es sich ausschließlich um neue, den Originalherstellernangaben entsprechende Fahrräder handeln.

Die Rahmenvereinbarung umfasst eine Laufzeit von 36 Monaten, mit der Möglichkeit einer Optionsfrist um 1 Jahr. Die einzelnen Leasingverträge haben jeweils eine Laufzeit von 36 Monaten gem. TV-Leasing. Die Einzelleasingverträge sind auch nach Ablauf der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ordnungsgemäß zu erfüllen und dürfen nicht gekündigt werden.

Die geschätzte Abnahmemenge beläuft sich auf 104 Fahrräder, wobei eine Mindestabnahmemenge nicht vereinbart wird und kein Anspruch auf die Erfüllung des ausgeschriebenen Leistungsumfangs besteht. Die Fallzahlen sind lediglich geschätzt und können unter Umständen deutlich abweichen. Es wird von einem Gesamtauftragswert von 393.277,04 Euro (netto) ausgegangen.

Die Leistungsfähigkeit der Auftragnehmer wird anhand der als Anlage beigefügten Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 1), Leistungskatalog mit Angaben zu Zuschlagskriterien (Anlage 2) und dem Preisblatt (Anlage 3) bewertet.

Bewertet werden ausschließlich Angebote von Bietern, welche die Eignungskriterien erfüllen. Alle anderen Angebote werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Hinweis: Ein nicht oder nicht vollständig ausgefüllter Leistungskatalog (Anlage 2) und ein nicht ausgefülltes Preisblatt (Anlage 3) werden nicht nachgefordert. Die Bewertung erfolgt dann anhand der Angaben, die aus den übrigen Angebotsunterlagen zweifelsfrei abgelesen werden können. Im Zweifelsfall wird das Kriterium mit 0 Punkten bewertet.

Die verbleibenden Angebote werden mit einer Gewichtung von 60 % für den Preis und die Leistung entsprechend mit 40 % bewertet. Es werden maximal 1.000 Punkte vergeben. Die Bewertung des Preises ist entsprechend dem Preisblatt zu entnehmen und die Beurteilung der Leistung erfolgt anhand des ausgefüllten Fragebogens.

Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl für die Bewertung Preis und Leistungen erhält den Zuschlag. Bei gleicher Punktzahl entscheidet der niedrigere Angebotspreis.

Anlagen zur Leistungsbeschreibung:

- Anlage 1 Eigenerklärung zur Eignung
- Anlage 2 Leistungskatalog mit Angaben zu Zuschlagskriterien
- Anlage 3 Preisblatt